

Miranda erweitert neues Kupfer-Molybdän-Ziel in Redlich

30.09.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Canada - 29. September 2008 - Miranda Gold Corp. ("Miranda") (TSX Venture: MAD) (OTCBB: MRDDF) (Frankfurt: MRG) gibt bekannt, dass das Unternehmen derzeit eine Bewertung eines möglichen Kupfer-Molybdän-Porphyr-Systems auf seinem Grundstück Redlich im Esmeralda County in Nevada durchführt.

Das Redlich-Projekt von Miranda befindet sich innerhalb der Strukturdomäne Walker Lane, 55 Meilen westlich von Tonopah in Nevada. Das Grundstück umfasst eine Fläche von 4.400 Acres (1.782 hectares) mit insgesamt 213 Lode-Claims. Die jüngsten Bohrungen konzentrieren sich auf einen in Richtung Nordwesten verlaufenden Verwerfungskorridor, in dem sich eine hochgradige Goldvererzung in Quarzadern mit geringgradiger Sulfidmineralisierung sowie breite, kontinuierlich verlaufende Zonen mit einer disseminierten/ in Quarz-Stockwerk eingebetteten Goldmineralisierung im Umfeld der hochgradigen Adern befinden. Ein weiteres Ziel ist die Kupfer-Molybdän-Porphyr-Zone im südlichen Randbereich des Grundstücks, die derzeit ebenfalls bewertet wird.

Das Porphyr-Ziel wurde in den Sechziger Jahren von Molycorp, Bear Creek und Amax, Inc. und in den frühen Achtziger Jahren von der Inspiration Development Company ("Inspiration") mittels Kernbohrungen erforscht. Miranda hat vor kurzem Fragmente des Bohrkerns von Inspiration erworben. Miranda hat bei einem Teil des Kerns neuerlich ein Logging durchgeführt und einen Abschnitt von 40 Fuß (12,2 m) zwischen 369 und 409 Fuß (112 bis 125 m) aus dem Inspiration-Bohrloch RH-5 zur genaueren Analyse übermittelt. Dieser Abschnitt enthält sichtbare Anteile an nativem Kupfer, Chalkopyrit (Kupferkies), Bornit und Kupfersulfaten innerhalb einer Quarz-Monzonit-Intrusion, die eine schwache Silizifizierung und eine mäßige Quarz-Serizit-Alterationszone aufweist. Die Analyse erbrachte für diesen Abschnitt einen Kupfergehalt von 1,33%. Mehrere historische Bohrlöcher zeigen sichtbare Einlagerungen aus Kupferkies und Molybdän innerhalb der Quarzäderchen und als feinkörnige Disseminierungen. In der Vergangenheit durchgeführte Analysen im Inspiration-Bohrloch EDH-9 haben in einem Bereich zwischen 1000 bis 1700 Fuß (305 bis 518 m) einen Abschnitt von 600 Fuß (183 m) mit 624 ppm (0,062%) Molybdän nachgewiesen. RH-5 und EDH-9 sind die ertragreichsten der 10 bekannten historischen Löcher, die in diesem Zielgebiet gebohrt wurden. Die übrigen Löcher weisen schwach ausgeprägte Kupfer- und Molybdän-Anomalien auf, obgleich nicht alle Löcher auf beide Metalle hin untersucht wurden.

Das Porphyr-Ziel ist in weiten Teilen von Kies überdeckt, nur auf der westlichen Seite tritt ein Quarz-Monzonit zutage; aufgrund von Gesteinsproben ergibt sich hier ein Molybdängehalt von 200 bis 400 ppm (0,02 - 0,04%).

Eine Unternehmen, das sich in diesem Gebiet Geothermierechte gesichert hat, welche die Redlich-Konzession überlagern, hat vor kurzem ein Testloch auf dem Grundstück Redlich innerhalb des Porphyr-Zielgebiets fertiggestellt. Dieses Loch wurde bis in eine Tiefe von 1940 Fuß (591 m) gebohrt. Geologen von Miranda haben ein Logging von Bohrschnitten durchgeführt und dabei festgestellt, dass das Loch in der Übergangszone zwischen Kies und Felsuntergrund eine Schicht aus Silikat-Hornfels durchbohrte und bis zur Fertigstellung des Lochs auch innerhalb dieser Gesteinsmasse blieb. In den Quarzäderchen in diesem Loch sind Spuren von Molybdän und Kupferkies erkennbar, was darauf schließen lässt, dass metamorphosierte Sedimente im Nahbereich der verborgenen Intrusionen ebenfalls mineralisiert sind. 30 Fuß breite Verbundproben aus diesem Loch wurden Miranda zur Durchführung von Logging und Analyse übergeben. Laut Analyse zählen zu den anomalen Bereichen auch 990 Fuß (302 m) mit einem Gehalt von 545 ppm (0,055%) Kupfer zwischen 710 und 1700 Fuß (216 bis 518 m) und 780 Fuß (238 m) mit einem Gehalt von 161 ppm (0,016%) Molybdän zwischen 710 und 1460 Fuß (216 bis 445 m). Die durchteuften Anomalien zeigten mäßige bis starke Chloritgehalte, was auf eine kontinuierliche propylitische Alteration hinweisen könnte.

Miranda sucht nach einem Joint-Venture-Partner, um entweder die epithermale Goldader oder das Kupfer-Molybdän-Porphyr-Ziel auf diesem Grundstück zu erweitern.

Die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen wurden von Steven Koehler, P. Geo., BSc. Geology, seines Zeichens Chefgeologe und nach National Instrument 43-101 qualifizierte Person des Unternehmens, geprüft und bestätigt.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich mit der Explorations von Goldvorkommen in Nevada befasst; der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten in den Gebieten Battle Mountain-Eureka und den Cortez Trends. Miranda führt ihre eigenen Basisexplorationsarbeiten durch und wendet dann das Geschäftsmodell Joint-Venture für ihre Projekte an, um die Fundergebnisse zu maximieren, während das Explorationsrisiko dadurch möglichst gering gehalten wird. Miranda besitzt aktive Partnerbeziehungen mit Barrick Gold Exploration Inc., Newcrest Resources Inc., dem Cortez Joint Venture, dem Buckhorn Joint Venture, Piedmont Mining Company Inc., White Bear Resources Inc., Queensgate Resources Corporation und Montezuma Mines Inc..

IM AUFTRAG DES BOARD

Kenneth Cunningham
Präsident und CEO

Um weitere Informationen von Miranda zu beziehen, besuchen Sie die Webseite unter www.mirandagold.com oder wenden Sie sich bitte an Fiona Grant, Manager Investor Relations unter 1-877-689-4580.

Die TSX Venture Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Medienmitteilung kann Informationen über angrenzende Lagerstätten enthalten, für welche wir nicht das Recht auf Exploration oder Förderung besitzen. Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Wir weisen US-Anleger ferner ausdrücklich darauf hin, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Diese Medienmitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, unter anderem Informationen zur zeitlichen und inhaltlichen Planung von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, zu geologischen Interpretationen, zum Erhalt von Eigentumsrechten an Lagerstätten, zu potenziellen Verfahren der Mineralgewinnung etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf künftige Ereignisse und Bedingungen und sind daher mit entsprechenden Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt in derartigen Aussagen vorweggenommen werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9368--Miranda-erweitert-neues-Kupfer-Molybdaen-Ziel-in-Redlich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).